

Hydraulischer Kalk HL 5

Lieferwerk Ennigerloh

Seite 1 von 3

Zusammensetzung

Hydraulischer Kalk HL 5 ist ein werksmäßig hergestelltes, fein gemahlenes hydraulisches Bindemittel, das in seiner Zusammensetzung den Anforderungen der DIN EN 459 entspricht. Hydraulischer Kalk enthält luftporenbildende Zusätze, die die Verarbeitbarkeit verbessern.

Eigenschaften

Hydraulischer Kalk HL 5 ergibt ohne zusätzliche Zugabe von chemischen Zusätzen gut verarbeitbare Mörtel. Diese zeichnen sich durch ein hohes Haftvermögen zum Stein und gutes Wasserrückhaltevermögen aus. Die Verarbeitungszeit beträgt je nach Temperatur 2 bis 3 Stunden. Der HL 5 ist gemäß der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) chromatarm.

Anwendungsbereich

Hydraulischer Kalk HL 5 dient zur Herstellung von Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2. Die Anwendung von Normalmauermörtel kann in Deutschland nach DIN V 20000-412 oder DIN V 18580 erfolgen. Normalmauermörtel kann als Mörtel mit Eignungsprüfung oder ohne Eignungsprüfung (Rezeptmörtel) hergestellt werden.

DIN V 20000-412 schließt die Verwendung von Rezeptmörtel aus.

Hydraulischer Kalk HL 5 ermöglicht die Herstellung bis zu Mörtelklasse M 5 (Mindestdruckfestigkeit 5 MPa).

Nach DIN V 20000-412 kann damit, wenn eine Eignungsprüfung vorliegt, Normalmauermörtel der Mörtelgruppen MG I und MG II hergestellt werden. DIN V 18580 legt fest, dass bei Erreichen der Mörtelklasse M 5 alle Mörtelgruppen bis MG IIa abgedeckt werden können, wenn die Fugendruckfestigkeit nachgewiesen wurde.

Bei Herstellung von Rezeptmörtel nach DIN V 18580 können mit Hydraulischem Kalk HL 5 die Mörtelgruppen MG I und MG II erzielt werden. Wird die Mörtelgruppe MG IIa gefordert, muss zusätzlich Zement eingesetzt werden. Hydraulischer Kalk HL 5 kann mit allen handelsüblichen Normzementen von HeidelbergCement gemischt werden.

Verkauf und Beratung

HeidelbergCement AG, Verkaufsregion Nord

Zur Anneliese 7

59320 Ennigerloh

Tel.: + 49 2524 2951-271

Fax: + 49 2524 2951-288

mailto: vertriebnord@heidelbergcement.com

www.heidelbergcement.de

www.heidelbergcement.de

HEIDELBERGCEMENT

Hydraulischer Kalk HL 5

Lieferwerk Ennigerloh

In der DIN V 18580, Anhang A werden folgende Mischungsverhältnisse (Angaben in Raumteilen) für Normalmauermörtel (als Rezeptmörtel) angegeben:

Mörtelgruppe	Mörtelklasse nach DIN EN 998-2	Hydraulischer Kalk HL 5	Zement	Sand aus natürlichem Gestein *)
I	M 1	1	---	4,5
II	M 2,5	1	---	3
Ila	M 5	2	1	8

*) Die Werte des Sandanteils beziehen sich auf den lagerfeuchten Zustand.

Hydraulischer Kalk HL 5 kann auch für die Herstellung von Außen- und Innenputzmörteln gemäß DIN EN 998-1 verwendet werden.

Verarbeitungshinweise

Um das Potenzial des Bindemittels auszuschöpfen, sind die anerkannten Regeln der Technik anzuwenden, wie z. B. Schutz vor Austrocknen und Gefrieren. Saugende Mauersteine und saugender Putzgrund müssen gut vorgehässelt werden. Bei der Verarbeitung von Hydraulischem Kalk HL 5 ist ein Kontakt mit der Haut und den Augen zu vermeiden. Individuelle Vorsichtsmaßnahmen wie das Tragen von Schutzhandschuhen und einer Schutzbrille sind vorgeschrieben.

Überwachung

Hydraulischer Kalk HL 5 unterliegt der werkseigenen Produktionskontrolle entsprechend den Konformitätskriterien der DIN EN 459 und wird durch den Verein Deutscher Zementwerke e.V. (VDZ) fremdüberwacht.

Verkauf und Beratung

HeidelbergCement AG, Verkaufsregion Nord

Zur Anneliese 7

59320 Ennigerloh

Tel.: + 49 2524 2951-271

Fax: + 49 2524 2951-288

mailto: vertriebnord@heidelbergcement.com

www.heidelbergcement.de



Hydraulischer Kalk HL 5

Lieferwerk Ennigerloh

Seite 3 von 3

Lagerung

Hydraulischer Kalk ist feuchtigkeitsempfindlich und sollte deshalb trocken gelagert und vor Feuchtigkeit geschützt werden. Bei sachgerechter Lagerung wird die chromatarne Eigenschaft des HL 5 für folgende Zeiträume gewährleistet:

- Silozement: 2 Monate ab Verladedatum
- Sackzement: 6 Monate ab aufgedrucktem Absackdatum

Stand unverändert seit: Juli 2016

Der Geschäftsbereich Zement/Deutschland der HeidelbergCement AG ist zertifiziert nach SQS – DIN EN ISO 50001 – Reg. Nr. 41054 sowie DIN EN ISO 9001 und 14001 – Reg. Nr. 38227. Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen und erfolgen ohne Gewähr. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Garantie bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Verkauf und Beratung

HeidelbergCement AG, Verkaufsregion Nord

Zur Anneliese 7

59320 Ennigerloh

Tel.: + 49 2524 2951-271

Fax: + 49 2524 2951-288

mailto: vertriebnord@heidelbergcement.com

www.heidelbergcement.de

www.heidelbergcement.de

HEIDELBERGCEMENT